



Der ARTE-Reporter Yuri Maldavsky war im Jahr 2018 bei einer der internationalen Brigaden in Afrin, die auf Seiten der kurdischen YPG gegen den islamistischen Terror gekämpft haben: darunter ein Italiener, ein Engländer und ein US-Amerikaner. Im Unterschied zu Idlib, wo Russland jetzt eine Flugverbotszone für türkische Kampfflugzeuge eingerichtet hat, konnte in Afrin die türkische Luftwaffe ungehindert bombardieren. Inzwischen ist Afrin türkisch-islamistisches Protektorat. Aber der Widerstand in Afrin gegen die Besatzung hält an.

ARTE-Dokumentation vom 20.04.2018